

neues vom ederhof

Ederhof – Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien vor und nach Organtransplantation



Hurra! Kinder, Eltern und das Team am Ederhof freuen sich über den neuen Bauwagen.



Die Natur spüren

Acht Quadratmeter Schutz im Grünen: Der Ederhof hat jetzt einen Bauwagen. Von Wiesen umgeben bietet er die zentrale Anlaufstelle für alle naturpädagogischen Angebote.

„Das ist ja ein richtiges kleines Haus!“ Mit großen Augen stehen Anna und die anderen Reha-Kinder vor dem großen Holzcontainer, der unterhalb des Spielplatzes am Ederhof aufgebaut wird. Ederhof-Geschäftsführer Robert Weichselbraun freut sich: „Endlich steht unser Bauwagen!“ Er wurde speziell nach den Vorstellungen des Ederhofs gefertigt. Fast eineinhalb Jahre hat das gedauert.

In den nächsten Tagen wird das pädagogische Team in den Wagen einziehen und ihn zur neuen „Zentrale“ für die naturpädagogischen Angebote machen. Robert Weichselbraun erklärt: „Die Kraft der Natur für un-

sere pädagogische Arbeit zu nutzen, ist ein zentrales Element des Reha-Konzepts am Ederhof. Mit diesem Bauwagen haben wir nicht nur mehr Platz, sondern sind jetzt mittendrin im Grünen.“

Grün tut gut!

Wissenschaftliche Studien belegen, dass der Aufenthalt in der Natur positive Auswirkungen auf die psychische Gesundheit hat. Draußen zu sein und sich im Grünen zu bewegen, beruhigt das Nervensystem und verbessert die Stimmung. Der Blutdruck kann gesenkt und die Funktion des Immunsystems aktiviert werden. Der Ederhof bietet daher zahlreiche Aktivitäten, bei denen die Kinder erleben, wie gut es tut, sich im Freien zu bewegen. Dieser Ansatz überzeugt auch die Dr. August und Erika Appenrodt-Stiftung, die die Anschaffung des Bauwagens durch eine Spende ermöglichte.

Sportliche Angebote am Ederhof reichen von leichten Wanderungen bis zu Klettern oder Rafting. Die Ernährungsschulung wird durch Aktivitäten im Therapiegarten oder auf dem eigenen Kartoffelacker lebendig. Auch kreative Einheiten verbinden die Pädagoginnen mit der Bewegung im Freien. Robert

Helfen sie mit!

Unterstützen Sie unsere Arbeit im Reha-Zentrum Ederhof!

**Spendenkonto:
Rudolf Pichlmayr-Stiftung
DE12 2507 0024 0570 0125 00
Deutsche Bank Hannover**

Weichselbraun erzählt: „Wir machen zum Beispiel Naturmandalas. Da sammeln die Kinder Äste, Tannenzapfen und andere Materialien im Wald und gestalten daraus Mandala-Bilder.“ „Das ist wie eine kleine Schatzsuche“, ergänzt Anna. Die körperliche Anstrengung spürten die Kinder dabei kaum, erklärt Robert Weichselbraun. „Aber sie merken, dass es ihnen nach dem Vormittag im Wald gut geht.“

Bis zur Fertigstellung des geplanten Neubaus am Ederhof wird der Bauwagen unterhalb des Spielplatzes stehen. Später wird er in ein benachbartes Waldstück umziehen und als Waldkindergarten für die Reha-Kinder genutzt werden. So können schon die Kleinsten viel Zeit im Freien verbringen.

ANNIKA OLLROG

„Natur muss gefühlt werden!“
Naturforscher Alexander von Humboldt formulierte einst, was die Kinder auf dem Ederhof heute erleben.
Das unterstützen wir gern!

PROF. DR. MED. HANS-JÜRGEN CHRISTEN, DR. AUGUST UND ERIKA APPENRODT-STIFTUNG



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Eckhard Nagel ist Vorstandsvorsitzender der Rudolf Pichlmayr-Stiftung und Ärztlicher Direktor des Ederhofs

Liebe Freundinnen und Freunde des Ederhofs,

ein ereignisreiches und erfüllendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Unsere Rehabilitationsangebote waren – wie in den Vorjahren – voll ausgelastet. Über 120 Kindern und Jugendlichen konnten wir am Ederhof eine wertvolle Zeit der Regeneration und Neuausrichtung schenken. Zeit, in der sie gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern Kraft schöpfen, sich stärken und den Austausch mit anderen betroffenen Familien erleben konnten. Vor allem für die etwas älteren Kinder ist der Ederhof der Ort, an dem ihre eigene Krankheitsgeschichte sich wandeln kann von der Belastungsperspektive in eine innere Haltung der Stärke.

Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden, die tagtäglich mit Herzblut und persönlichem Einsatz für das Wohl der Familien sorgen. Sie sind es, die den Ederhof zu einem Ort des Vertrauens, der Wärme und der Unterstützung machen.

Stolz sind wir auch auf die Entwicklung unseres ärztlichen Beirats, der unter der Leitung von Dr. Eberhard Kuwertz-Bröking weiter wächst und durch neue Kolleginnen und Kollegen bereichert wird. Der fachliche Austausch in unseren regelmäßigen Treffen ist deutschlandweit einzigartig und wir sind dankbar, dass wir durch das ärztliche Team unseren Kindern diese herausragende medizinische Betreuung und Kompetenz bieten können.

Auch andere Projekte am Ederhof haben sich erfreulich entwickelt. Neben der Anschaffung eines Bauwagens konnten wir dank der großzügigen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender viele kleine Verbesserungen realisieren. Bei unserem großen Bauprojekt hingegen ist Geduld gefragt. Aber nun stehen wir endlich in den

Startlöchern und planen fest, den Spatenstich für den Erweiterungsbau im Jahr 2025 zu setzen – damit endlich alle Kinder und Familien, die die Rehabilitation so dringend benötigen, einen Platz bekommen. Wir freuen uns, wenn Sie unser Vorhaben mit voranbringen! Sie helfen uns beispielsweise, indem Sie über den Ederhof sprechen und unsere Neuigkeiten in den Sozialen Medien teilen – vor allem aber, indem Sie Ihre persönliche Aufmerksamkeit den Bedürfnissen und Belangen der transplantierten Kinder schenken.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen von Herzen und wünsche Ihnen eine sinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und hoffnungsvolles Neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Eckhard Nagel

In aller Kürze

Spenden machen Vieles möglich...

Auch in diesem Jahr haben uns zahlreiche Privatpersonen und Institutionen großzügig unterstützt und so viele kleine und große Verbesserungen am Ederhof ermöglicht.

Die Evonik-Stiftung, Aktion Kindertraum, der Organspendelauf der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, die Ott-Wiel-Stiftung und die Fürst Stiftung unterstützen mit ihren Spenden unsere **therapeutische Arbeit**. Mit Hilfe der Herman van Veen-Stiftung konnten wir einen zweiten **Reha-Buggy** für ältere



Endlich mobil im Reha-Buggy!

Unsere kleine Bibliothek am Ederhof hat tolle neue Bücher.

Kinder anschaffen. Und die Toni Kroos Stiftung ermöglicht uns den Aufbau einer kleinen **Bibliothek** für unsere Familien. Der Förderverein Ederhof finanzierte die **Anschaffung neuer Möbel**. Allen Menschen, die mit kleinen und großen Gaben Unterstützung leisten, sagen wir **DANKE!**



Kommt ins Junioren-Team bei den World Transplant Games!

Im August 2025 treffen sich transplantierte Sportlerinnen und Sportler aus mehr als 60 Nationen zu den World Transplant Games in Dresden. Die deutsche Juniorenmannschaft sucht noch Verstärkung!

Rund 3.000 Kinder und Erwachsene werden sich während der sieben Wettkampftage sportlich betätigen, austauschen und ein vielfältiges Begleitprogramm genießen.

Die Pichlmayr-Stiftung und der Ederhof unterstützen die Kinderhilfe Organtransplantation e.V. (KiO) sowie mehrere Elternvereine bei der Zusammenstellung eines deutschen Junioren-Teams für die Spiele.

Wenn du Sport magst, informiere dich und sei dabei! Sportliche Höchstleistungen sind nicht erforderlich. Für weitere Informationen folge dem QR-Code zur KiO-Webseite.



Abenteuer auf dem Ederhof



In ihrem neuesten Werk macht Kinderbuchautorin Annika Klee den Ederhof zum Schauplatz für eine spannende Geschichte. Im Gespräch mit Annika Ollrog erzählt sie von ihrem Projekt, mit dem sie das Thema Organspende in die Kinderzimmer bringt.



Finns furchtbartolle Ferien.
ISBN 978-3-949239-28-1



Hattest Du denn schon vorher Berührungspunkte mit dem Thema Organtransplantation?

Überhaupt nicht. Ich habe mir als Studentin mal einen Organspendeausweis geholt. Das war's.

Wie bist Du bei Deiner Recherche vorgegangen?

Ich habe mir Interviews und Dokus angeschaut. Und dann war ich natürlich vor Ort am Ederhof – die effektivste Methode, um einen guten Einblick in das Leben von Kindern mit Organtransplantationen und auch von ihren Familien zu bekommen. Ich habe dort mit den Mitarbeitenden und Familien gesprochen, den Wochenplan abfotografiert, den Wald und den Ederhof erkundet ... Und plötzlich hatte ich das Bild von Finn und Oskar vor mir, wie sie über den Ederhof schlendern und einen Fall lösen.



Kinderbuchautorin Annika Klee

Liebe Annika, wie bist Du darauf gekommen, den Ederhof für Deine Abenteuergeschichte auszuwählen?

Gar nicht! Susanne Goetz-Schneck, meine Verlegerin, hat vorgeschlagen, in meiner Bilderbuchreihe das Thema Organtransplantation zu behandeln, worauf ich ziemlich schnell sagte: „Ich glaube, das kann ich nicht.“ Unsere Bilderbuchreihe widmet jedem Kind aus einer fiktiven Schulklasse eine Geschichte – aber es sind gereimte Kinderbücher mit relativ wenig Text. Dafür schien mir das Thema zu komplex. Also habe ich gefragt, ob ich auch ein längeres Buch dazu schreiben kann, und Susanne sagte ganz cool: „Mach mal! Wir schauen dann!“

Was hat Dich am Ederhof besonders überrascht oder beeindruckt?

Zuerst natürlich die Lage! Ich war auch überrascht davon, wie gemütlich der Ederhof ist und wie geschickt medizinische Geräte und Räume in das lauschige Ambiente eingebettet sind. Und die Offenheit von allen Leuten auf dem Ederhof, die wirklich sehr entgegenkommend waren, hat mich sehr beeindruckt.

Es gibt ja noch weitere Pläne zu dem Buch. Magst Du davon kurz erzählen?

Oooh ja! Wir wollen mit „Finns furchtbartolle Ferien“ das Thema Organtransplantation wirklich in den Fokus unserer Gesellschaft rücken. Deshalb versuchen wir, die Menschen über verschiedene Wege zu erreichen: Momentan denken wir nicht nur über ein Hörspiel nach, sondern auch über eine Verfilmung! Es ist noch nicht klar, ob das alles auch klappt, aber es ist schon jetzt sehr aufregend!

Vielen Dank, liebe Annika, für das schöne Gespräch und Deine tolle Unterstützung!

Das Ederhörnchen – vom flauschigen Maskottchen zum Bilderbuchkino

In kreativen Workshops am Ederhof blühen die Kinder richtig auf und echte kleine Meisterwerke entstehen. Nun haben wir unser Ederhof-Maskottchen Erni zum Leben erweckt.

Kinder aus mehreren Rehas arbeiteten an der Geschichte über das inzwischen allseits bekannte Eichhörnchen Erni, liebevoll „das Ederhörnchen“ genannt. Zunächst entstand ein Buch – ein Gemeinschaftswerk mit vielen

bunten Kinderzeichnungen über das flauschige Tierchen, das am Ederhof erlebt, dass es mit seiner Organtransplantation nicht allein ist. Unser Theaterworkshop in diesem Sommer gab die Anregung für ein neues Projekt: Das Bilderbuch sollte zu einem Film werden! So haben wir fleißig fotografiert, vertont und geschnitten.

Eigeninitiative und Engagement der Kinder waren beeindruckend! Das Ergebnis kann sich sehen lassen und unser Ederhörnchen ist schon sehr gespannt, welche Projekte die nächsten Gruppen am Ederhof auf die Beine stellen werden!

ANJA BLASSNIG



Unser Ederhörnchen – über den QR-Code erfahren Sie mehr darüber.

„Für ein gelingendes Leben“

Wohltätigkeitsveranstaltungen für die Kinder vom Ederhof

Die Rudolf Pichlmayr-Stiftung macht mit eigenen Veranstaltungen auf die besondere Situation von Kindern vor und nach einer Organtransplantation aufmerksam und fördert so die Arbeit am Ederhof.



Stiftungsvorstand Dr. Michael Meyer

Unser alljährlicher **Wohltätigkeitsabend** in Berlin hat bereits Tradition: Gemeinsam mit dem Präsidenten des Berlin Capital Clubs, Senator a.D. Wolfgang Branoner, laden wir Menschen ein, die unsere Stiftung bereits unterstützen oder unsere Arbeit kennenlernen und fördern möchten. In diesem November durften wir uns über zwei herausragende kulturelle Beiträge freuen: die Kinderbuchautorin Annika Klee und die weltbekannte Band Milky Chance trugen in einer Atmosphäre „unter Freundinnen und Freunden“ zum Erfolg des Abends bei.

Ein **festliches Weihnachtskonzert** der ganz besonderen Art planen wir am 13. Dezember im Atrium unseres Förderers Brainlab in München. Unter der Schirmherrschaft von **Elke Bündenbender**, der Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, werden in Begleitung des Bayerischen Staatsorchesters die Weltklasse Musiker **Maximilian Hornung** und **Charlotte Melkonian** auftreten. Die musikalische Leitung des Abends liegt in den Händen des renommierten Kulturmanagers und Musikers



Gemeinsam für den Ederhof: Charity Diner im Berlin Capital Club



Besonderes Ambiente beim Benefizkonzert im Atrium des Brainlab-Towers

Professor Stephan Frucht, Journalistin und Fernsehmoderatorin **Sandra Maischberger** wird durch den Abend führen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt unserer Arbeit am Ederhof zugute. Sollten Sie spontan teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte unter vorstand@pichlmayr-stiftung.de.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns bei der Durchführung dieser Veranstaltungen unterstützen und diese wertvolle Form der Hilfe für den Ederhof möglich machen!

DR. MICHAEL MEYER

termine 2025

für unsere stationären Rehabilitationsmaßnahmen

25. JANUAR BIS 22. FEBRUAR
Familienorientierte Winter-Reha mit Skifahren

22. FEBRUAR BIS 22. MÄRZ
Familienorientierte Winter-Reha mit Skifahren

22. MÄRZ BIS 19. APRIL
Familienorientierte Kleinkind-Reha*

26. APRIL BIS 24. MAI
Familienorientierte Reha

24. MAI BIS 21. JUNI
Familienorientierte Reha

21. JUNI BIS 19. JULI
Familienorientierte Reha

19. JULI BIS 9. AUGUST
Jugend-Reha mit HD**

9. AUGUST BIS 6. SEPTEMBER
Familienorientierte Reha mit HD**

6. SEPTEMBER BIS 4. OKTOBER
Familienorientierte Reha

4. OKTOBER BIS 11. OKTOBER
Endlich Erwachsen

25. OKTOBER BIS 22. NOVEMBER
Familienorientierte Kleinkind-Reha**

Anreise und Abreise finden jeweils am Samstag statt.
Bei Fragen zum Reha-Angebot wenden Sie sich gern direkt an das Ederhof-Team!
E-Mail: info@ederhof.eu
Telefon: +43 48 52 69 99 - 0

* 0–6 Jahre; ** HD = Hämodialyse

Herausgeber:

Ederhof – Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien vor und nach Organtransplantation

Stronach 7, A – 9992 Iselsberg
Tel. +43.48.52.69.99-0 . Fax -011
E-Mail info@ederhof.eu
www.ederhof.eu

Redaktion: Dr. Annika Ollrog, Rudolf Pichlmayr-Stiftung **Layout:** design wirkt, München **Druck:** Flyeralarm GmbH **Auflage:** 4.000 Stück

Spendenkonto:
Rudolf Pichlmayr-Stiftung
Deutsche Bank Hannover
IBAN: DE12 2507 0024 0570 0125 00

Wir danken allen, die zum Erscheinen des Info-briefes beigetragen haben: den Autor:innen, der Interviewpartnerinnen, der Grafikerin Geraldine Raitheil, dem Korrektor Ansgar Berndt und der Druckerei.

Über Anregungen, Lob und Kritik freuen wir uns.
Kontakt: info@pichlmayr-stiftung.de